

Impressum

Katholische Pfarrei Herz Jesu
Christusgemeinde
Häktweg 4–6 | 18057 Rostock

Kontoverbindung:

Darlehnskasse Münster
IBAN: DE22 4006 0265 0034 0240 00
BIC: GENODEM1DKM

Kontakt:

E-Mail: gemeindebuero.hro-ck@herz-jesu-rostock.de
Telefon: +49 (0) 381 - 242340

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Montag: 09.00–12.00
Dienstag: 09.00–12.00 | 15.00–17.00
Donnerstag: 14.00–16.00
Freitag: 09.00–12.00
Frau Honolka nimmt Ihre Anliegen gerne entgegen.

Redaktion/Layout Gemeindebrief:

C. Hammer/J. Meiske i. A. der Gemeindegemeinschaft
Ideen, Hinweise oder Beiträge an: christoph.hammer@gmx.de

Bildnachweise:

Seite 1: privat, Seite 2: Pixabay

Gottesdienste in unserer Gemeinde

SO 08.00 | St. Josef | Beichtgelegenheit
SO 08.30 | St. Josef | Eucharistiefeier
SO 08.00 + 09.30 + 11.00 + 18.30 | Christuskirche | Eucharistiefeier
SO 17.45 | Christuskirche | Vesper/Andacht
MO 08.30 | Christuskirche | Eucharistiefeier
MO 18.30 | Christuskirche | Gottesdienst der KSG
DI 08.00 | Christuskirche | Rosenkranz
DI 08.30 | Christuskirche | Eucharistiefeier
MI 08.30 | St. Josef | Rosenkranz/Beichtgelegenheit
MI 09.00 | St. Josef | Eucharistiefeier
MI 09.00 | St. Franziskus | Eucharistiefeier
DO 08.30 | Christuskirche | Eucharistiefeier
FR 17.45 | Christuskirche | Andacht
FR 18.30 | Christuskirche | Eucharistiefeier
SA 15.00 | St. Franziskus | Eucharistiefeier
SA 16.30 | Christuskirche | Beichtgelegenheit

Aktuelle Informationen zu Pfarrei und Christusgemeinde jederzeit
im Internet: www.herz-jesu-rostock.de oder jeden Sonntag im Wochenblick



Homepage
der Pfarrei:



GEMEINDE.LEBEN

Katholische Christusgemeinde Rostock
Sommer 2020

Ausgewählte Texte für die Feier der Heiligen Messe

Schuldbekennnis

Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen, und allen Brüdern und Schwestern, dass ich Gutes unterlassen und Böses getan habe – ich habe gesündigt in Gedanken, Worten und Werken – durch meine Schuld, durch meine Schuld, durch meine große Schuld. Darum bitte ich die selige Jungfrau Maria, alle Engel und Heiligen und euch, Brüder und Schwestern, für mich zu beten bei Gott unserem Herrn.

Gloria

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade. Wir loben dich, wir preisen dich, wir beten dich an, wir rühmen dich und danken dir, denn groß ist deine Herrlichkeit: Herr und Gott, König des Himmels, Gott und Vater, Herrscher über das All, Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus. Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters, du nimmst hinweg die Sünde der Welt: erbarme dich unser; du nimmst hinweg die Sünde der Welt: nimm an unser Gebet; du sitzt zur Rechten des Vaters: erbarme dich unser. Denn du allein bist der Heilige, du allein der Herr, du allein der Höchste: Jesus Christus, mit dem Heiligen



Geist, zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.

Sanctus

Heilig, heilig, heilig Gott, Herr aller Mächte und Gewalten. Erfüllt sind Himmel und Erde von deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Hoch gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe.

Agnus Dei

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt: Erbarme dich unser.
Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt: Erbarme dich unser.
Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt: Gib uns deinen Frieden.

Erstkommunion 2020/21 in der Christuskirche



Corona beherrscht unser Leben. Das ist auch in der Vorbereitung auf die Erstkommunion spürbar. In unserem Erzbistum Hamburg sind Einzelkommunionen in der Eucharistiefeier der Gemeinde und eigene Eucharistiefeiern mit Erstkommunion in kleinen Gruppen erlaubt. Einige Familien haben sich für Einzelkommunionen entschieden. Die meisten Kinder wollen in ihrer Katechesengruppe am 19. und 20. September ihre Erstkommunion feiern. Diese Feiern sind außerhalb der Eucharistiefeiern der

Gemeinde am Samstag und am Sonntag nachmittags.

Der Elternabend für die Erstkommunion 2021 findet am 13. August um 19.30 Uhr statt. Bis heute sind erst 20 Kinder für den Kurs angemeldet. Der Erstkommunionstermin ist am Wochenende 8./9. Mai 2021 angedacht.

Bitte schließen Sie die Erstkommunionkinder beider Jahrgänge in Ihre Gebete ein, damit sie trotz Corona die Gemeinschaft mit Jesus Christus und denen, die an ihn glauben, erfahren dürfen und ihr Leben aus dem Glauben gestalten.

Lydia Kraut

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser, heute halten Sie eine ungewöhnliche Extraausgabe unseres Gemeindebriefes in der Hand. Das hat verschiedene Ursachen. Zum einen beherrscht die Corona-Pandemie seit März dieses Jahres unseren Alltag. Quasi von heute auf morgen ist das gesamte gesellschaftliche Leben zum Erliegen gekommen. Auch in der Ausübung unserer Religionsfreiheit und der fehlenden „Systemrelevanz“ wurden wir, wie noch nicht da gewesen, beschnitten. Rückblickend müssen wir aber eingestehen, dass gerade dieser rigorose Einschnitt uns vor Schlimmeren bewahrt hat. Aber die Feier der Sonntage, insbesondere des Osterfestes ohne den Kirchbesuch, ohne den Empfang der Eucharistie – daran mussten sich viele gewöhnen. Die vorherige Ausgabe des GEMEINDE.LEBENS fiel genau in diese Zeit des „Herunterfahrens“. Die Termine und Veranstaltungen wurden hinfällig. Seit den Lockerungen Anfang Mai ist es uns zumindest möglich, in unseren Kirchen wieder Gottesdienst zu feiern. Aber Veranstaltungen oder Feste müssen weiterhin entfallen. Doch genau darin bestand der Inhalt dieses Gemeindebriefes, in der Ankündigung von Terminen und dem Rückblick auf das Erlebte. Es fehlt also die Basis, das Futter ... Zum anderen konnte man auch schon vor der Corona-Zeit beobachten, dass die gedruckten Exemplare des Gemeindebriefes immer weniger Abnehmer gefunden haben. Von den letzten Ausgaben wanderte gut ein Drittel der 500 Exemplare ungelesen in den Altpapiercontainer. So

müssen wir uns fragen, ob dieses Medium noch das richtige ist, um Informationen und Impulse in die Gemeinde zu tragen?!

In den letzten Monaten wurden zwei neue Informationsquellen in unserer Pfarrei entwickelt. Der „Wochenblick“ ist der neue Vermeldungszettel, der jeden Sonntag frisch erscheint, und die Gottesdienste und die (im Moment noch sehr schmalen) Veranstaltungen auf Pfarrei- und Gemeindeebene zusammenfasst. Der Wochenblick liegt in allen Kirchen zum Mitnehmen aus und ist zudem auf der Internetseite der Pfarrei www.herz-jesu-rostock.de eingestellt.


Darüber hinaus gibt es den neuen „Newsletter“. Dieses Dokument informiert tagesaktuell über Veränderungen oder liefert Hinweise und Hintergrundinformationen. Auch der Newsletter ist für die gesamte Pfarrei ausgelegt. Bisher haben sich etwa 200 Pfarreiangehörige für dieses Medium angemeldet.

Unter vorgenannten Aspekten haben wir uns daher entschlossen, den Gemeindebrief für die Christuskirche und die St.-Josef-Kirche vorerst pausieren zu lassen. Das braucht kein endgültiger Abschied sein. Sollten sich die Bedürfnisse wieder ändern und es auch weiterhin interessierte Hobbyredakteure aus der Gemeinde geben, ist ein Aufleben jederzeit möglich.

Die Terminankündigungen und redaktionellen Beiträge der Christuskirche erscheinen vorerst im Newsletter, welchen wir Ihnen hiermit sehr empfehlen. Wenn Sie einen Bericht über eine Veranstaltung schreiben oder eine Ankündigung bewerben wollen, können Sie Ihre Beiträge gerne über unser Gemeindebüro (Kontakt siehe Rückseite) einreichen.

Bleiben Sie gut informiert! Der neue Newsletter der Pfarrei

Seit Ostern 2020 versendet die Pfarrei Herz Jesu in Abständen einen Newsletter. Dieser beinhaltet sowohl aktuelle Auskünfte zu Gottesdienstangeboten und Veranstaltungen, gibt aber auch vielfältige Hintergrundinformationen.

Um den Newsletter zu erhalten, ist es notwendig, dass Sie sich einmalig mit Ihrer E-Mail-Adresse registrieren. Dafür bietet Ihnen unsere Internetseite mehrere Möglichkeiten. Die einfachste Variante ist es, auf den Button  zu klicken. Geben Sie in die entsprechende Zeile Ihre E-Mail-Adresse ein. Bitte beachten Sie, dass die Registrierung erst durch die Bestätigung der Aktivierungsmail erfolgt.

Sollten Sie keinen Zugang zum Internet haben oder keine E-Mail-Adresse besitzen, ist es möglich, den Newsletter auch in ausgedruckter Form zu bekommen. Bitte melden Sie sich hierfür im Gemeindebüro.

Werben möchten wir auch für „Info-Patenschaften“. Gibt es in Ihrem Umfeld jemanden, der Interesse an unseren Neuigkeiten hat? Bitte leiten Sie gerne den Newsletter in digitaler oder ausgedruckter Form weiter.